

Human Hologram

Ausgabe in sieben Bänden
Band 7

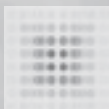
Band 7



Zentrum

*Sei still und lausche und
wisse, Ich bin Gott*

Band 6



Geist

*Ich erkenne mich in der Hand
des Meisters, der ich bin*

Band 5



Osten

*Ich umarme all meine Kraft und
Fähigkeiten an diesem Tag*

Band 4



Westen

*Die Fesseln der Vergangenheit
löse ich und gebe mich hin*

Band 3



Norden

*Was ich weiß und was ich tue,
weihe ich der Sonne*

Band 2



Süden

*Vertrauen und Unschuld sind
die Quelle meines Seins*

Band 1



Erde

*Mutter Erde, in Ehrfurcht
verneige ich mich vor dir*

Zentrum

*Sei still und lausche
und wisse,
Ich bin Gott*

Otto Richter

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Übersetzung

Tobias Nüßle, Karin Monte, Martina Weber
Koordination Anke Wustmann

Ich danke von ganzem Herzen den Menschen, ohne die dieses siebenbändige Werk nicht möglich gewesen wäre: meiner Frau Sabine Richter meinen spirituellen Mentoren Paul Solomon, Tara Singh, Don Eduardo Calderon and Gabrielle Roth, der Projektleiterin Anke Wustmann, dem oben genannten Übersetzerteam und den Korrektoren Christine Pieler, Ingrid Möbius, Jochen Pohl, Ellen Volkhardt und Gabriela Schwind.

Gewidmet meiner Tochter Sandra und meinem Sohn Alex, die mir mehr über die Liebe beigebracht haben als alle Gurus dieser Welt.

Die Beschreibungen in diesem Buch sind notwendig allgemeiner Art. Weil Menschen individuell erleben, schlussfolgern, reagieren und urteilen, kann bei schriftlich gegebenen Anweisungen nur begrenzt die jeweilige Wirkung abgeschätzt werden. Alle Hinweise und vorgeschlagenen Verfahren richten sich an gesunde Erwachsene. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie sich bitte fachlich beraten. Verlag und Autor schließen jegliche Haftung aus, die aus einer Anwendung der hier beschriebenen Methoden abgeleitet werden soll.

Human Holographics ®

ist ein eingetragenes Warenzeichen von Otto Richter, Freiburg

Copyright © 2013 by Param Verlag, Ahlerstedt

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung

unter Verwendung eines Aquarells von Brigitte Blume (Hintergrund)
und einer Grafik von Carlos Socci (Motiv)

Gesamtgestaltung ComGraphiX, Ahlerstedt

Gesamtherstellung Finidr, Cesky Tesin

ISBN 978-3-88755-327-2

Gesamtwerk (sieben Bände) ISBN 978-3-88755-320-3

www.param-verlag.de

Vorwort	7
Einführung	9
Schamanische Anrufung und Einweihung	11
Kapitel 1	
Über das spirituelle Einssein	13
Ein Gefühl der Dringlichkeit	14
Dienst am Licht.	17
Kapitel 2	
Ein Überblick über das Hologramm	27
Die sechs Zustände	28
Hochstapler und Archetypen	31
Zurück ins Zentrum	37
Kapitel 3	
Lichtberg-Meditation.	43
Tiefes Lauschen	51
Kapitel 4	
Die Sprache der Götter.	53
Hörst du auf deine Träume?.	55
Sieben Schritte zur Traumdeutung	57
Kapitel 5	
Stärkung deiner essentiellen Kraft.	65
Einen Köder auswerfen.	70
Kapitel 6	
Abschluss der Reise.	75
Lösung spiritueller Totems der Vergangenheit	76
Apfelkur.	79
Ein Mobile bauen.	81
Anhang	
Das Menschliche Hologramm (Tabelle)	92
Zusammenfassung in Stichwörtern	94
Literatur	95

Das Konzept der Chakren ist für das Verständnis des menschlichen Energiefeldes hilfreich. Chakra ist ein Sanskrit-Wort und bedeutet Rad oder drehen. Es taucht in alten Hindu-Texten auf und hat über die Jahrhunderte hinweg seinen Weg in die okkulten und metaphysischen Traditionen des Westens gefunden. Es wird häufig (vielleicht sogar zu häufig) in der populären esoterischen Literatur verwendet.

Obwohl es verschiedene und oft widersprüchliche metaphysische Lehren bezüglich Anzahl und Bedeutung der einzelnen Chakren gibt, werden damit im Allgemeinen sieben Zentren im Energiekörper beschrieben, vermittels derer wir verschiedene Qualitäten (oder Frequenzen) von Lebenskraft empfangen oder ausdrücken.

Ich finde es hilfreich, die sieben Chakren wie allgemein üblich mit den Grundfarben des Spektrums zu verbinden. Ich stelle mir vor, dass mein Energiefeld wie ein Prisma einen weißen Lichtstrahl aufschlüsselt, indem unterschiedliche Regionen meines physischen Körpers die besonderen Frequenzen der sieben Energiezentren ausstrahlen.

Jeder der sieben Bände behandelt hauptsächlich eines dieser Zentren, was an der Farbe des jeweiligen Einbands zu erkennen ist. Weil die Chakra-Lehre aber weitgehend missverstanden und viel zu oberflächlich damit umgegangen wird, hat sie ihren ursprünglichen Charme eingebüßt und wirkt auf manche sogar irritierend. Deshalb verwende ich den Begriff Chakra kaum noch und spreche lieber von Energiezentren. Ich lege Wert darauf, die teilweise schwierige Sprache der esoterischen, metaphysischen, spirituellen, psychologischen, theologischen und anderen Welten mit möglichst einfachen Worten auszudrücken.



üben



schreiben



meditieren

In den Text eingestreut gibt es Anregungen zum Üben, Schreiben und Meditieren. Sie sind durch Icons hervorgehoben und bieten dir Gelegenheit, aktiv an diesem Buch teilzunehmen, wenn du möchtest. Von Zeit zu Zeit gibt es auch Abschnitte, wo von Teilnehmern meiner Seminare häufig gestellte Fragen wiedergegeben werden. Das soll helfen, einen besseren Einblick zu bekommen. Wörtliche Rede ist mit **T** (Teilnehmer) und **O** (Otto Richter) gekennzeichnet.

Im Anhang sind unter der Überschrift *Zusammenfassung in Stichwörtern* Schlüsselwörter und -sätze erklärt und eine Tabelle zeigt das Menschliche Hologramm im Überblick. Hier finden sich auch die Quellen, die im Text mit hochgestellten Zahlen gekennzeichnet sind.

Fühle dich frei, die Anregungen aus diesem Buch auch beruflich zu nutzen, informiere deine Klienten und Teilnehmer bitte lediglich, wo du sie gefunden hast. Ich habe auf meinem Weg eine große Fülle von Erfahrungen empfangen, die ich von ganzem Herzen zum Wohle aller Beteiligten mit dir teile.

Einführung

Das **Zentrum** des Menschlichen Hologramms lädt dich ein, weit über das ›normale‹ Bewusstsein hinaus die so genannte Ätherwelt zu erkunden. Obwohl er sich in deinem innersten Wesenskern befindet, ist dieser Teil der Psyche das universelle Bewusstsein, das wir in unserem begrenzten Zustand nur anerkennen und ehren können, indem wir still sind und nichts tun.

Als Teil unserer Abenteuerreise in die Leere werde ich neben dem Nichts einige der tiefsten Lektionen mit dir teilen, die ich von meinen geistigen Lehrern bekommen habe.

Schließlich werde ich dich noch in ein holographisches Verständnis der Grundelemente einführen, die in meiner Fortgeschrittenen-Ausbildung vermittelt werden. Ein holographisches Modell der Psyche wird in seine charakteristischen Anteile aufgeschlüsselt. Damit bekommst du eine klare Handhabe, wie du deine Mitte finden und erhalten kannst.

Eine geführte Meditation wird dich über eine tiefe Entspannung hinaus in einen Zustand völliger Freiheit vom Ego jenseits des Verstandes tragen. Durch eine Methode, die wir tiefes Lauschen nennen, lernst du, diesen Zustand schnell und umfassend zu erreichen.

Ich werde dich auch schrittweise durch einen einfachen Prozess führen, wie du deine Träume entschlüsseln kannst. Dadurch kannst du Zugang zu deiner Intuition und inneren Führung finden. Du wirst auch ganz praktische Tipps und Tricks kennen lernen, wie du deine Kraft und Schönheit zu-

rückgewinnen und Teil deiner Wirklichkeit werden lassen kannst.

In diesem letzten der sieben Bände werden wir unsere Reise geeint, zentriert und geerdet beenden. Komm jetzt mit und tritt mit mir ein – in das Licht.

Schamanische Anrufung und Einweihung

Zur Feier des Lichts

*Wir ehren Mutter Erde unter uns,
Vater Geist über uns und die vier
Himmelsrichtungen um uns. Im Zentrum
des Menschlichen Hologramms lösen wir
uns in der Leere auf und feiern das Licht.
Wir weihen diesen Abschnitt unserer
Expedition dem Höchsten in uns. Wir
gehen ihn im Dienst am Licht und zum
Wohle aller Beteiligten. So sei es. Danke.*

Über das spirituelle Einssein

In Band 6 geht es viel um die Hirnanhangsdrüse und die Zirbeldrüse, und dass durch die Interaktion der beiden der Kopf von weißem Licht erfüllt wird. Damit wird das dritte Auge, das sechste Energiezentrum oder Chakra aktiviert. Dadurch kann das Tor zu anderen Dimensionen geöffnet werden und wir können uns mit anderen Wirklichkeiten verbinden.

Doch selbst in dem so genannten Meister-Bewusstsein* (»Ich bin«) wird das Selbst immer noch als abgegrenzt vom großen Ganzen erfahren. Erst die Öffnung oder Erweckung des siebten Energiezentrums, auch Kronen-Chakra genannt, beendet dieses Gefühl des Getrenntseins.

Du fragst dich vielleicht, was spirituelles Einssein eigentlich ist und ob es in deinem Alltag seinen Platz finden könnte. Die ganze Idee der Erleuchtung (auch für kurze Augenblicke) scheint weit hergeholt und außer Reichweite zu sein. Möglicherweise liegt das daran, dass das Einssein mit dem Geist bisher nicht zu deinen Prioritäten gehört hat und daher nicht Bestandteil deiner Realität geworden ist.

*deine göttliche Kraft, durch die du die volle Verantwortung für die Erschaffung der Wirklichkeit nach deinem freien Willen übernimmst. (Eingef. i. Bd. 6)

Wie können wir also, praktisch gesehen, spirituelles Einssein üben und schauen, welche positiven Auswirkungen es auf unser Leben hat?

Ein Gefühl der Dringlichkeit

Dies ist ein guter Zeitpunkt, um dir einen weiteren meiner spirituellen Mentoren vorzustellen, den Inder Tara Singh. Obwohl sich unsere Verbindung nicht wie bei anderen Lehrern über mehrere Jahre erstreckte, hat er einen starken Eindruck bei mir hinterlassen.

Tara wurde 1919 in Punjab, Indien, geboren. Später lebte er als asketischer Mönch im Himalaya und bereiste dann die Welt. Er unterhielt enge Beziehungen zu politischen Führern und Denkern wie Indiens Premierminister Jawaharlal Nehru, Eleanor Roosevelt und Pearl S. Buck. Auf seiner spirituellen Reise war er langjähriger Schüler von Jiddu Krishnamurti. In den letzten Jahren seines Lebens war er einer der führenden Lehrer in der spirituellen Arbeit »Ein Kurs in Wundern«. Als wir uns begegneten, war er ein bemerkenswert gut aussehender Mann von Mitte Fünfzig, der oft weiße Gewänder trug und nach Mysore-Sandelholzöl roch.

Ich lernte Tara während meiner Zeit bei meinem spirituellen Lehrer Paul Solomon in Virginia Beach kennen. Paul hatte Tara und zwei seiner Schülerinnen, Joy (Freude) und Smile (Lächeln), eingeladen, im Ashram zu leben. Wir Fünf lebten mehrere Monate wie eine Familie zusammen. Ich durfte an Taras Unterweisungen teilhaben, die im Bhakti Yoga wurzelten, dem Yoga der Hingabe.

Tara betonte immer wieder das Gefühl der Dringlichkeit, wenn es um spirituelle Prioritäten ging. Er sprach oft von leidenschaftlichem Verlangen und Liebe, die im Herzen sein müssten, wenn man hoffe, die Früchte des spirituellen Weges zu ernten. Diese intensive Hingabe an die Liebe um der Liebe willen, hätte er sagen können, ist genau das, was sie ins Dasein bringt.

Wenn die Ehrerbietung gegenüber der Liebe das Wichtigste in unserem Leben wird, ist es nicht überraschend, wenn unser Leben plötzlich von Liebe erfüllt ist. Je größer die Intensität dieser Ehrerbietung ist, desto heller brennt das Feuer in unseren Herzen. Wenn Liebe ein Synonym für Geist ist, dann hängt das Einswerden mit dem Geist davon ab, wie sehr wir uns nach dem Feuer der Liebe verzehren.

Jenseits der Dualität

Wenn wir auf anderen Stufen des Hologramms von Wahrnehmung (passiv) sprechen, dauert es nicht lange, bis die Idee der Projektion (aktiv) ins Spiel kommt. Wir verstehen sie als zwei verschiedene Vorgänge, doch hier, beim Betreten des Zentrums, möchte ich dich einladen, dir vorzustellen, dass sie tatsächlich ein und dasselbe sind. Im erleuchteten Zustand der Leere gibt es keinen Raum und keine Zeit zwischen dem Aussenden und dem Empfangen von Liebe. Sie geschehen zur selben Zeit und am selben Ort.

Vielleicht kann man dieses Phänomen besser beschreiben, wenn man sagt, dass im Erlebnisraum des Kronen-Chakras weder Wahrnehmung noch Projektion existieren. Im Erleb-

Zusammenfassung in Stichwörtern

Zentrum

Der Kern der Psyche, auch bekannt als Leere oder Nichts, der für Gleichgewicht, Harmonie und Einheit des gesamten Hologramms steht. Die Orientierung am Zentrum (der Mitte) verschafft dir aus allen Richtungen einen schnellen Zugang zu deinen höheren Kräften.

Kronen-Zentrum

Das siebte Energiezentrum, das über dem Scheitel liegt. Es wird besonders mit der Zirbeldrüse in Verbindung gebracht. Durch seine Aktivierung ermöglicht es die Verschmelzung des Ich-bin-Bewusstseins mit dem universellen Bewusstsein beziehungsweise dem spirituellen Einssein.

Spirituelles Einssein

Ein erleuchteter Zustand (auch für kurze Intervalle), in dem man Liebe oder Licht als das wahre Selbst erkennt und weiß, dass es die absolute Natur der Liebe selbst ist, welche die Illusion der Dualität vertreibt.

Illusion der Dualität

Ein allgemein verbreitetes Verständnis der Wirklichkeit, durch die Augen von jemandem gesehen, der glaubt, irgendetwas anderes als sich selbst zu sehen.

Wischmopp und Eimer

Eine Legende, die mich daran erinnert, dass mein Meisterlehrer zweifellos Hinweise in meiner Realität hinterlässt, die mich ermutigen, meinen Blickwinkel zu erweitern und mehr Gelegenheiten für den Dienst am Licht zu erkennen.

Dienst am Licht

Voller Hingabe und Ehrfurcht vor dem Geist der Liebe die Bedürfnisse befriedigen, die ich als wesentlich wahrnehme.

Die sechs Zustände im Menschlichen Hologramm

Allgemeine Definitionen von Seinszuständen, wobei jeder Zustand einer Dimension des holographischen Medizinrades zugeordnet ist. Sie geben einen Überblick über die menschliche Psyche und bieten energetische Bezugspunkte, um ein inneres Gleichgewicht zu finden und in der Mitte zu bleiben.

Hochstapler und Archetypen

Jeder Zustand hat einen unbewussten und einen bewussten Aspekt. Die unbewussten Aspekte bezeichne ich als Hochstapler, weil sie anmaßende Merkmale sind, die das wahre Selbst nicht repräsentieren. Die

bewussten Aspekte bezeichne ich als Archetypen, weil sie Kategorien von Qualitäten versinnbildlichen, die das wahre Selbst repräsentieren.

Tiefes Lauschen

Eine Methode zur Beruhigung des Geistes in der Meditation. Dabei lauscht der Praktizierende zunächst konzentriert auf tatsächliche Töne und Geräusche der direkten Umgebung und schließlich auf die weiter und weiter entfernten. Mit Hilfe der Vorstellungskraft erweitert sich die eigene Aufmerksamkeitsspanne und umfasst ein immer größeres Universum. Dadurch wird der Lauschende in einen Zustand der erweckten Egolosigkeit oder tiefsten Stille versetzt.

Atem Gottes

Dieser Ausdruck wird verwendet, um den sanft flüsternden Klang der Leere zu beschreiben, der schließlich zum hörbaren Bezugspunkt während des tiefen Lauschens wird.

Sprache der Götter

Träume, Nacht- und Tagträume, können als direkte Mitteilungen des Meisterlehrers interpretiert werden. Ein vertrautes Werkzeug zur Entschlüsselung ist notwendig, um den Dialog mit dem höheren Selbst zu vertiefen.

Ködern

Ein System der persönlichen Motivation und Belohnung für die Anwendung und Entwicklung einer besondere Kraft oder Tugend. Das Bild des Köderns ist eine Metapher dafür, wie, wann und wo ich ein Ziel so setze, dass ich es verfolgen und unweigerlich verwirklichen werde.

Lichtberg-Meditation

(Ebene 7) In der Farbe von ätherischem Violett jenseits des Lichttempels folgen wir den Klängen, die uns in die Leere führen, wo es nichts zu sein, zu wissen, zu tun oder zu fühlen gibt. Erschaffe hier eine innere Situation, in welcher der Geist zur Ruhe kommt und sich das Bewusstsein in einem Maße erweitert, dass sich das Ich im Licht auflöst.

Literatur

¹ Srimad Bhagavatam 1.2.11

² Newbury, Mickey. Acuff-Rose 1967

mehr Informationen unter
www.humanholographics.de